

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 13. Feber 1978, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag waren in ganz Tirol nur strichweise unbedeutende Schneefälle zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird eine schwache Störung in der zweiten Tageshälfte wieder geringen Schneefall bringen. Bei Winden aus Sektor Südwest bleiben die Temperaturen auf den Bergen vorerst niedrig.

Nachlassen der Schneefälle bringt auch in Osttirol einen Rückgang der Lawinengefahr, in nicht entladenen Lawenstrichen, ~~ist~~ ist jedoch noch örtlich Gefahr gegeben. Für die übrigen Landesteile wird mit dem neuen Schneefall die geringe örtliche Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen im Nord-~~W~~westen des Landes vorerst bestehen bleiben.

Die außerordentliche Windverfrachtung hat die Schneebrettgefahr stark erhöht. In nordwest- bis nordostseitigen Steilhängen sind fast überall störanfällige Tribschneeansammlungen zu finden, aber auch andere Hangrichtungen tragen eine labile Schneedecke. Für Touren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten muß eine dringende Warnung ausgesprochen werden. Nur im Waldbereich und in flachen Gletscherzonen sind derzeit mit entsprechend vorsichtiger Routenwahl Touren zu verantworten.

Den nächsten Lagebericht häen Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtal - Praxmar

vom *Montag, 13. Feber 1978* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: ~~in Zehner~~ *1cm*

Wind: ~~stark~~ *lebhaft aus Südwest*

Temperatur in 2.000 m: *um -10°*

in 3.000 m: *um -15°*

Wetterlage: *in der 2. Tageshälfte Stichweiser*

..... *Schneefall möglich*

Lawinensituation Straße: *keine Gefahr*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... *akute Schneebret Gefahr; besonders*

..... *steilseitige und ostseitige Steilhänge* *Sonnenfleck*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

53891 lregion a

42393 lrg kl a

fsnr. 126

klagenfurt, 1978 02 13

2080

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am montag, den 13. feber 1978, 8.00 uhr

die schneefaelle von freitag bis sonntag vergangener woche
waren von sehr unterschiedlicher ergiebigkeit. die groesste
intensitaet der niederschlaege lag in suedwest- und suedkaernten,
wo zwischen 70 und 120 cm neuschnee gefallen sind. am tauern-
hauptkamm, im mittelkaerntner raum sowie nockgebiet betraegt
der neuschneezuwachs 20 bis 40 cm.

durch das aufhoeren der niederschlaege und die entladung der
meisten lawinenhaenge ist die lawinengefahr in kaernten etwas
zurueckgegangen. die stellenweise ueberaus maechtige neuschnee-
auflage setzt sich allerdings nur sehr langsam, so dass weiter-
hin mit der selbstaesloesung von lawinen gerechnet werden muss.
fuer hoeher gelegene strassen und verkehrswege besteht daher
oertlich weiterhin lawinengefahr.

schitouren verlangen groesste vorsichtsmassnahmen und sollten
nur von alpin erfahrenen personen unternommen werden.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1978 02 13

~~53891 lregion a~~ 53895

53891 lregion a3